

Noch mehr Attraktivität für Bürger und Touristen

Bregenz hat nicht nur SEE (LE) sondern noch mehr verborgenes Potential

Die beginnenden Umbauarbeiten des Hafengeländes setzen ein klares Statement: Bregenz bewegt! Mehr grün, Attraktivität für Bürger und Touristen, einen Ort der Begegnung schaffen an einem der schönsten Domizile am Bodensee. Der bereits abgesegnete Vorentwurf des Umlandesausbaus des Vorarlberger Landesmuseums macht im wahren Sinne des Wortes mehr Platz für Kultur.

Doch was wird aus dem Kornmarktplatz? Der Verkehrsverein Bregenz (VVB) regt an, Bürger und Stadtvertretung frühzeitig miteinander in Verbindung zu bringen. Die BregenzerInnen sollten die Möglichkeit erhalten, vor den Umsetzungsmaßnahmen ihre Meinung zur Kornmarktplatzgestaltung einzubringen. Die Bedeutung des Platzes ist für die Entwicklung von Bregenz enorm wichtig und der Bürger soll an diesem Prozess teilhaben können. Dies wäre eine einmalige Chance, die bereits vorhandene Lebens-



DI Judith Gaugg-Salzman, Vize-Präsidentin des Verkehrsverein Bregenz

qualität des öffentlichen Raums für BregenzerInnen und Gäste ab 2011 noch mehr auszubauen und den Bedürfnissen der Bürger nachzukommen. Das wird auch der Gast der Zukunft zu schätzen wissen, eine hohe Erlebnisqualität wirkt anziehend“, erklärt DI Judith

Gaugg-Salzman, Vize-Präsidentin des Verkehrsverein Bregenz.

Der jeweils dienstags und freitags stattfindende Wochenmarkt macht es vor: Der Kornmarktplatz hat Potential. Ein lebendig-bunter Platz für Kultur und Erlebnis, eine soziale Plattform für ein Miteinander verschiedener Kulturen könnte entstehen.

Dass dem Verkehrsverein Bregenz die Gestaltung von öffentlichem Raum, zur Nutzung für die Allgemeinheit am Herzen liegt, stellte er von 1880-1961 unter Beweis, als auf Initiative der Bürger die Seeanlagen entstanden.

Zukunftswerkstatt:

Stadt Bregenz im Jahr 2028

„Zur Zeit arbeiten wir im Rahmen einer Zukunftswerkstatt mit Interessierten daran, wie wir uns unsere Stadt Bregenz im Jahr 2028 wünschen. Unser Ziel ist, Möglichkeiten aufzuzeigen, Potentiale zu erkennen und Bregenz als Landeshauptstadt auch in der Zukunft als Juwel zu positionieren. Dieses Projekt wurde sogar mit einem Zukunfts-Anerkennungspreis durch die Landeshauptstadt Bregenz ausgezeichnet“ so Vize-Präsidentin Judith Gaugg-Salzman.

Verkehrsverein Bregenz

1871 Gründung durch Engelbert Bernhard „Verein für gemeinnützige Zwecke“

1880-1961 Initiiert der VVB die Gestaltung der Seeanlagen

1928 Umbenennung in „Verkehrsverein Bregenz“

Bis dato initiiert der VVB verschiedene Projekte, nimmt an Gremien teil und handelt ganz im Sinne des Gründervaters ergänzend für die Stadtvertretung als Sprachrohr für die BregenzerInnen.

www.verkehrsverein-bregenz.at, wiki.verkehrsverein-bregenz.at